

14/4 Spazieren; dictirt Verführerplan, u. a.-

Heftiger Catarrh; herunter.-

Mit O. Johannespassion.

15/4 Spazieren.-

Zu Mittag Fleischer da. Die Berliner und Wiener Kaffeehauskreise.

Später Kapellmeister Lehnert.

Volksoper, Tosca, Fleischer gastirte (ohne Bühnenprobe) als Scarpia; prachtvolle Stimme; geborenes Bühnentalent.-

Mit O. bis in die Nacht hinein ein Carrière- und Zukunftsgespräch, das sich ins quälend-hoffnungslose verlor - Trotz aller Liebe schlimme Worte von ihr und von mir.-

16/4 Vm. mit O. und Grethl Pötzleinsdorf - Dornbacher Park.

Nm. mit Grethl 2 Haendelconcerte.

Zum Thee Frau Hochsinger (und Gemahl).

Vergrippt und fiebrisch.-

Hr. Jean Pélissier, von der Indépendance belge.

17/4 Vm. Tennis (erste Partie heuer). Speidel, Metz, Salten.-

Zu Tisch Fleischer da; sehr erfreut über unsern Brief nach Scarpia.

Olga sang.

Mlle. Roussel; später Else Speidel; das Volkstheater hat Felix Sp. „Föhn“ zurückgesandt; und sie empfinden beide die Hoffnungslosigkeit ihrer Existenz. Besonders Elsen's Fall ist nicht ohne Tragik; die im Burgh. bis vor 5 J. einen aufsteigenden Weg nahm und nun gnadenweise von Jahr zu Jahr engagirt wird - während die Agenten ihr kaum mehr antworten.

- Meine Stimmung, und die häusl. überhaupt sehr darnieder.

18/4 Vm. spazieren.

Helene, die Kinder, später Julius zu Besuch bei uns.-

- Las die Tagger'sche französ. Bühnenbearbeitung des Reigen.

Werde ihr die Verwendung nicht gestatten. Drückend schlechte Stimmung daheim.-

Dem Buben das Kunstalbum gezeigt, im Anschluss an Olgas Erzählungen über Ausgrabungen. Er wollte immer nur die Sachen sehn, die unter der Erde waren.-

Bei Richard mit O.- Salten's und Leo Vanjung.-

19/4 Ostersonntag. Mit O. und Heini im Fiaker über Pötzleinsdorf - gegen Dornbach, mußten ihn wegen unmöglicher Pferde entlassen, gingen zu Fuss. Schweigen.- Ein junges Wesen im Dornbacher Park sprach mich an, ob ich sie nicht erkenne; es war Tinerl Schönberger, die Brühler Wirtstochter (1893) - mit ihr Gemahl und Tochter.- In